

Think Pink!

Hübsch, frech und selbstbewusst – für dieses neue Bild der Weiblichkeit eröffnete im Juni 2008 eine neue Pilgerstätte in Kärnten. Mit PINK schuf Stefan Trötzmüller, Bauherr und seit zehn Jahren Betreiber des angesagten Herrenmodenladens »b15«, nun eine exklusive Fashion-Lounge für Damen am Fleischmarkt in Klagenfurt.

Selbstbewusst präsentiert sich auch das Ladenkonzept. Die gesamte Verkaufsfläche wirkt als Auslage nach außen. Die klare Linienführung erlaubt tiefe Einblicke in das Ladeninnere, wo die Ware ebenfalls wie in einem Schaufenster präsentiert wird. So entsteht ein nahtloser Übergang vom Eingangsbereich bis in die hinteren Verkaufsbereiche. Der Weg durch das Geschäft wird zum Bummelgang durch eine stylisch-moderne Modelandschaft. Doch anders als bei einem Schaufensterbummel fehlen innerhalb des Geschäftes die Glasscheiben, die das Anfassen und Anprobieren der Kleidung verbieten könnten. Damit wird er endlich wahr: der Traum vom begehbaren Kleiderschrank – und zwar über zwei Stockwerke auf insgesamt 240 m²!

Klare Linien

Durch eine gezielte Linienführung wird der Kunde in die einzelnen Bereiche begleitet.

Die präsentierte Ware steht im Mittelpunkt der gelungenen Raum-Licht-Komposition, sie erscheint nicht als Fremdkörper, sondern wirkt unmittelbar – einfach zum Angreifen, Anprobieren, wie in den eigenen vier Wänden. Die Herausforderung für den Planer und Inneneinrichter Johann Markt/ von Inform GmbH bestand darin, trotz der historischen Bausubstanz eine ruhige und einladende Optik zu erreichen. Es galt, den gesamten Geschäftsbereich zu beruhigen und den Kunden in den hinteren Wintergarten- und Gewölbereich und in den oberen Stock zu geleiten. Dafür wurde der gesamte vordere Eingangsbereich umgestaltet, beruhigt, sämtliche Stürze und Vorsprünge wurden entfernt, während für die Warenpräsentation Nischen aus Gipskarton integriert wurden, um so eine klare Linienführung bis in den hinteren Erdgeschoß-Bereich und in das Obergeschoß zu erzielen. ▶▶









IBOX



IONE



IPOINT



C.S.I.



LUCKY DICE



ETA MAX



Gezielte Blickführung

Um das sehr reduzierte Konzept des Architekten zu unterstützen, wurden ausschließlich randlose Einbauleuchten verwendet, die wie aus einem Guss mit der Einrichtung verschmelzen. Gleichzeitig wird der Charme des historischen Steinmauerwerks betont. In den mit seinen originalen Natursteinen erhaltenen Gewölbebereich wurden schlichte Verkaufselemente integriert und durch ein spezifisches Beleuchtungskonzept in Szene gesetzt.

Eine geschwungene Stiege führt in den oberen Stock. Sie gilt als zentrales Element und wurde in den Logofarben als besonderer Blickfang umgestaltet. Das rahmenlose Geländer aus pinkfarbenem Verbundglas und die mit Teppich belegten Stufen wirken wie eine Rosenblüte. Der Versuchung, diese zu betreten und so den oberen Stock zu erreichen, lässt sich nur schwer standhalten.

Hier, im ersten Stock, werden andere Labels verkauft als im Erdgeschoß. Folgerichtig wurde auch bei der Ladengestaltung mit anderen Materialien gearbeitet. Während in der »Casual World« im Erdgeschoß ein grauer Pandomo-Steinboden mit den großteils weißen Wänden kontrastiert, wurde der bestehende Eichenfischgrätparkett im Obergeschoß restauriert und gegebenenfalls ergänzt. In der »Premium World« kommen Lichtelemente zum Einsatz, die mehr an die Lichtobjekte eines Penthauses erinnern als an klassische Retailbeleuchtung. Man sollte sich ja wie zuhause im Kleiderschrank fühlen. Um trotzdem keine Abstriche der Warenbeleuchtung zu haben, wurden verschiedene Lichtelemente in die Warenträger integriert. Für eine möglichst geringe Wärmeentwicklung kommen für Grundlicht und indirekte Beleuchtung verstärkt Leuchtstofflampen zum Einsatz. Das brillante Licht der Metallhalogendampflampe wird nur sehr gezielt positioniert.

Strawberry Ice

Getreu dem Motto »nomen est omen« zieht sich die Farbe Rosa durch alle Verkaufsräume und bildet den inszenierten Höhepunkt in hinterleuchteten Präsentationsmodulen aus transluzentem DuPont™ Corian® Strawberry Ice.

Der Farbton zitiert nicht nur den Namen des Geschäftes, sondern lässt sich aufgrund seines sehr hohen Transluzenzgrades ideal hinterleuchten. Insgesamt sechs runde und ovale Module sowie der Kassentresen präsentieren die aktuelle Mode in einer reduzierten, klaren Formensprache. Abends, bei Hinterleuchtung der Objekte, verwandelt sich die Farbe Strawberry Ice in ein kräftiges Pink, das die Blicke der Passanten auf sich zieht.

Wer hat an der Uhr gedreht?

Wenn der rosarote Panther den Feierabend besingt, erst dann erstrahlt das PINK in seiner vollen Pracht. Die hinterleuchteten Corian-Pulte in der Mitte des jeweiligen Raumes heben die dekorativen Elemente hervor und legen zugleich einen rosa Schimmer über die umgebenden Waren. Dadurch wird die gesamte Größe des Geschäftes von außen erkennbar. Ein wahrer Eyecatcher für den abendlichen Schaufensterbummel und ein mystisches Farbenspiel in der Nachtstimmung am Klagenfurter Fleischmarkt. ■



SEXY PINK **shop** LIGHTS

SHOUP
CORPORATE
LIGHTING

www.shoup.at

Fashion Store PINK



Adresse: 9020 Klagenfurt, Fleischmarkt 3

Bauherr: »B15« pink Textilhandels KG 9020 Klagenfurt

Architekt/Planer: Johann Marktl, inform Tischlerei und Innenausbau Ges.m.b.H.

Nutzfläche: 240 m²

Planungsbeginn: Dezember 2007

Bauzeit: 8 Wochen

Fertigstellung: Juni 2008

Beteiligte Unternehmen:

Prolicht GmbH: Lichtsysteme

SHOUP CORPORATE LIGHTING: Lichtgestaltung